

München 18. Febr. 1888.

Hochwunders Herr,

Ungewisslich bin ich dies Mal
abgesalben worden, Ihnen
meinen Glückwunsch zum
Geburts-Tage auszusprechen. Hoff-
lich ein klein Leidchen, das
mich an der freien Bewegung
hindert, nun überstanden,
trage ich Unwohlsein nach und
bitte mich mit meinen aufzug-
legenden Pflichten nicht auf
Ihre Freundschaft zu lassen.
Der Winter war das abspen-
dige, das ja über meinen
Landa gebüht hat, ein
unserer Kerkensitzer, das

ganz sehr an die Darstellung
A. Grün's im Hoff & Hasen-
berg gerichtet ist!

Die Herabsetzung der
deutscher - ökonom. Ländereinkünfte wird
auch Herrn Freund's beabsichtigt
haben. Diese politischen Ansichten
sind noch älteren sind fast
die einzigen allgemeinen Gr-
undsätze, über welche man sich
wohl freuen kann. Diese, was
gut und recht ist, soll man auch
mit Freund's einstimmen! Ich
fürchte, die Rückkehr des Guten
wird für Deutschland und Öster-
reich doch sehr schwierig und so
gemeinsamer Ding eintritt auch
nicht ohne gemeinsamen Tod er-
laubt werden. Es ist auch erlaubt,

Das der alte Knechtling noch
immer so grüßig wagt und
Bilanzfreund ist, wie es sich
unüßlich hat bezeugt!

Das Liden der Königin
ist überaus traurig und ein
ganzes Klag für die Welt.
Sie, die auf sich weiß, Wo-
zu in ihrer Maßhaltung unüß-
liche Regierung im Tieren
goffen. Es sind genug Fragen,
die drängen bei uns einen
veritablen Professor von
und bei jeder Abstreibung,
zu der die Kubanzen von
nicht und nicht trägt, in
das Unheilvolle gemindert werden.
Was künstlich bei uns stark
und entfanden das Meiste
führen werden, das ist ein Stück

und buege Finger. Niß bloß
 in Jhren Naturlaut, wo der
 Geirigkeit für die Regie-
 rung so viele wörlingen, sonder
 auf bei uns ist die Zukunft
 brängstignad für den, der mit
 dem die Lage überoffnet. Lie-
 bewort, Instanz und Disposit,
 sein Fortschritt und Geist vom
 den Deutschen nicht in Zukunft
 Gewand linden für einen Markt,
 die von schließ in ihren eigenen
 Tugenden und ihre eigenen Tätig-
 keit ihren halt finden muß, und
 es ist nicht von Liebewort gessenen
 diese Wohlkraft nicht gestört
 worden. Das sagt ist, ohne blind zu
 sein gegen die Wünsche der Libe-
 len Parteien und die Unvollkom-
 menheiten, die sich mit dem Geist
 des gegenwärtigen Liebewort mit all-

nach dem ungenügenden haben, von denen die in der Vergangenheit noch weiter gehen
 geschicklichkeit, Geschicklichkeit, Fähigkeit die Jhren ungenügenden
 und ungenügenden Menschen M. Bernward